

Durchführung einer Evakuierung aller Teilnehmenden aus der Kletteranlage

Gründe z.B.: Aufkommender Sturm, Gewitter oder sonstigen Gefahren

Vorgegangen wird nach dem Ampelschema mit den drei Phasen "Rot", "Gelb", "Grün" und den zugehörigen Leitbegriffen:

- **Rot: "Sich ein Bild machen" von der Situation**
- **Gelb: "Sichern" (Bereiche absichern)**
- **Grün: "Handeln und Überwachen"**

Leitbegriff: „sich ein Bild machen“ von der Situation

Die anwesenden Trainer*innen müssen bei aufkommender Gefahr rechtzeitig die Entscheidung zur Evakuierung der Kletteranlage treffen. In diese Entscheidung sollten mehrere Faktoren mit einfließen. Beispiel Sturm oder Gewitter:

- Liegt ohnehin eine Unwetterwarnung vor?
- Halten die anwesenden Trainer*innen die aufkommende Situation für unsicher?
- Könnte die Wetterlage kurzfristig eskalieren?
- Zeichnet sich in der Anlage die Entstehung einer Situation ab, mit der du selbst und die anwesenden Trainer*innen überfordert sein könnten? ::Bitte hinterfrage Dich kritisch.
- Wie verhalten sich die Teilnehmer? Könnte Panik aufkommen?
- Wie äußert sich die Betriebsleitung zu der Situation?

ROT

Um eine Entscheidung zu fällen und das weitere Vorgehen zu koordinieren, ist unbedingt eine kurze Rücksprache unter den anwesenden Trainer*innen erforderlich. Für eine Entscheidung ist kein Mehrheitsverhältnis erforderlich. Wenn ein*e Trainer*in die Evakuierung für notwendig erachtet, wird evakuiert.

'Koordination der Evakuierung:'

Die Evakuierung folgt dem Leitgedanken:

- Die kletternden und nicht kletternden Teilnehmer*innen sollen zügig,
- auf kürzestem Wege,
- SICHER (physisch und psychisch)
- und das bedeutet ohne Hektik oder Panik,

in Sicherheit gebracht werden.

Leitbegriff: „Sichern“

GELB

- Die Kletteranlage wird gesperrt, damit niemand mehr aufsteigen kann.

Leitbegriff: „Handeln und überwachen“

Einzelne Schritte:

GRÜN

- die Teilnehmenden werden ruhig und deutlich darüber informiert, dass der Kletterbetrieb unterbrochen wird und wie sie aus der Anlage absteigen müssen bzw. abgeseilt werden.
- Die Teilnehmer erhalten den Hinweis sich vollzählig am Sammelplatz (i.d. Regel am Bauwagen oder Pausenplatz) einzufinden.
- Alle Kletterer, die in die Anlage aufsteigen wollen oder aufsteigen, bleiben am Boden oder steigen wieder auf den Boden ab.
- Ist die Anlage vollständig evakuiert und sind alle Personen am Sammelplatz eingetroffen, entscheiden die Trainer*innen, ob vor Ort abgewartet werden kann oder ob ein weiterer Sammelplatz unter Aufsicht aufgesucht wird.
- Mit der Leitung von Erlebt was e.V. ist Rücksprache zu halten.